

## Eigener Stromverbrauch – LIVE erleben & Kosten sparen

## Eigener Stromverbrauch – LIVE erleben & Stromfresser entdecken

## Eigener Stromverbrauch – LIVE erleben & Im Alltag Strom sparen

Ein einfaches Strommessgerät hilft Strom zu sparen. Haben Sie sich auch schon einmal gefragt, welche Geräte in Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung am meisten Strom verbrauchen? Haben Sie ein Gefühl für Ihren persönlichen Stromverbrauch? Kennen Sie Ihren Grundstromverbrauch?



Alle diese Fragen können Sie rasch und kompetent mit den Strommonitoren von Current Cost beantworten. Die Investitionen in einen solchen Strommonitor machen sich schnell bezahlt.

Wer Strom sparen will, muss sich zuerst über den eigenen Verbrauch klar werden. Gezieltes Sparen wird durch eine regelmässige Stromverbrauchskontrolle erleichtert. Dadurch sind monatliche Schwankungen sofort ersichtlich, z.B. Mehrverbrauch im Winter oder Minderverbrauch im Sommer.

Dieses Wissen führt automatisch zu mehr "Aufmerksamkeit" resp. einer Verhaltensänderung und somit zum Einsparen von unnötigem Stromverbrauch. Dies ist in der Zukunft, wenn die Strompreise weiter ansteigen, noch mehr Geld wert.

Weitere mögliche auftauchende Fragen sind:

- Haben Sie in Ihrem Haus/ Ihrer Wohnung einen hohen Grundstromverbrauch, obwohl Sie denken alles abgeschaltet zu haben? Gehen Sie gezielt den versteckten Stromverbrauchern auf die Spur.
- Heizt Ihr Elektroboiler Ihr Warmwasser wirklich korrekt zum Niedertarif auf oder heizt er versehentlich zum Hochtarif auf?
- Welchen Stromverbrauch hat Ihr Fernsehgerät, und allfälliger Settop-Box, respektive SAT-Empfänger, etc. im Standby? (Kosten bewegen sich bei ca. Fr. 140.- /Jahr)
- Was verbraucht die immer eingeschaltete Kaffeemaschine? Ist Ihnen dieser Komfort die Mehrkosten an Stromverbrauch wirklich wert? (Kosten bewegen sich bei ca. Fr. 65.- /Jahr)

Diese und weitere Fragen können Sie rasch mit dem Energiemonitor beantworten. Der Energiemonitor ist sehr schnell und einfach installiert und erfasst Ihren *kompletten* Stromverbrauch und nicht nur, wie oft bei anderen Lösungen, den Verbrauch eines einzelnen Anschlusses.



Besitzen Sie in Ihrer Wohnung/ Ihrem Haus einen neueren Zähler, so kann die Installation innert Minuten erfolgen.

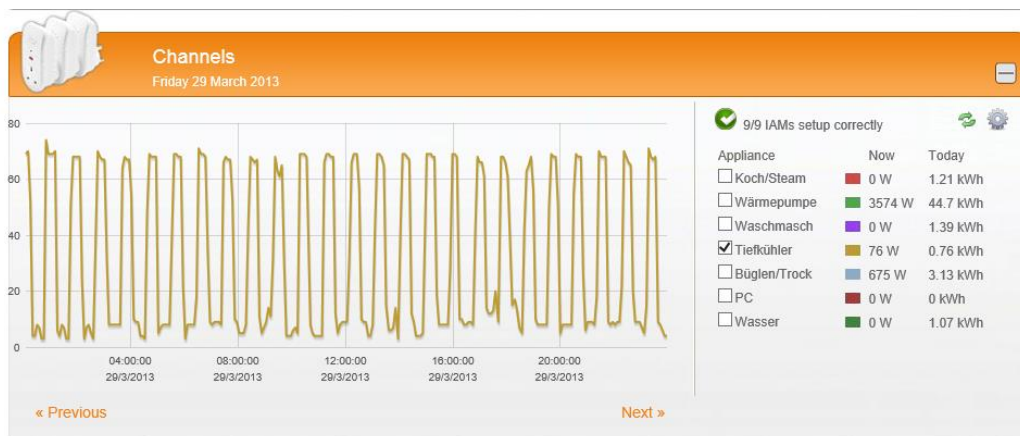
Es ist jedoch auch für die teilweise weitverbreiteten älteren Ferrariszähler (mit Drehscheibe) eine einfache Lösung verfügbar. Die Übermittlung der Daten erfolgt kontinuierlich alle 6 Sekunden via Funk von den Transmittern zum Monitor.



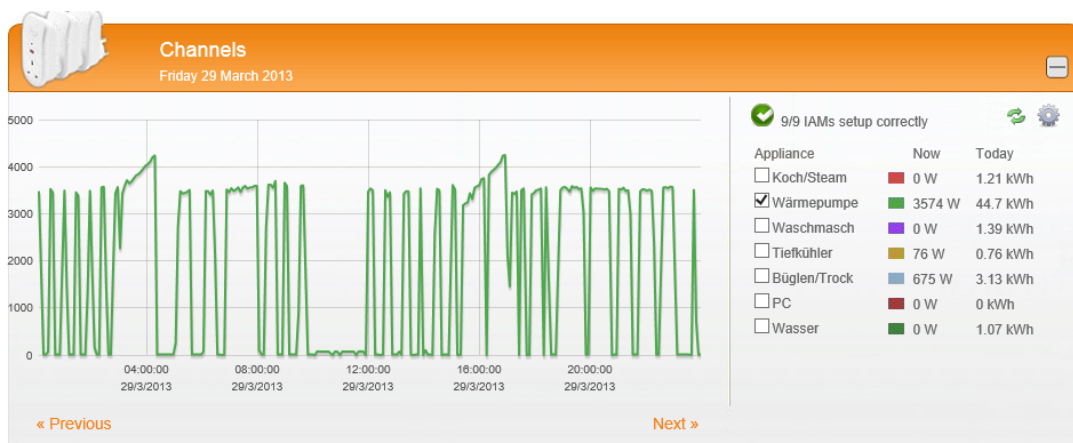
Der Stromverbrauch wird Ihnen anschliessend sofort aktuell auf Ihrem Monitor angezeigt.

Der Monitor reagiert sehr rasch auf einen schwankenden Stromverbrauch. Gehen Sie in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus auf eine kleine Tour und finden Sie Ihre grossen Stromverbraucher.

Wenn Sie sogar noch einen Schritt weitergehen möchten, ermöglicht Ihnen ein sogenanntes NetSmart-Gerät Ihre Daten kontinuierlich und einfach via Internet jederzeit auf Ihrem Mobilgerät, Tablet oder PC zu überwachen. Ihr Stromverbrauch wird Ihnen kontinuierlich, übersichtlich und graphisch dargestellt.



Verbrauchskurve eines neueren Tiefkühlschranks AAA++



Verbrauchskurve einer Wärmepumpe im Winter

Es befinden sich auch Erweiterungen in der Entwicklung, welche beim Überschreiten von einstellbaren Grenzwerten automatisch Alarme via Mail gesendet werden. Dies kann auch sehr dienlich sein für die Fernüberwachung einer allfälligen Zweitwohnung. Auf Wunsch werden wöchentliche und monatliche Reports über den Stromverbrauch zugestellt.

Falls eine noch weiterreichende Analyse gewünscht wird, können problemlos bis zu 8 Zusatztransmitter für z.B. die separate Überwachung der Wärmepumpe, des Elektroboilers, des Kochherdes etc. installiert werden. Eine allenfalls vorhandene Fotovoltaik-Anlage kann auch sehr elegant integriert werden.

Die Transmitter werden üblicherweise direkt beim Zählertableau installiert, umso den kompletten Stromverbrauch zu erfassen. Es steht auch ein sogenannter individueller Gerätemonitor (IAM) zur Verfügung, welcher direkt zwischen den Verbraucher (z.B. Tiefkühlschrank, PC, etc.) und der Steckdose eingefügt wird.

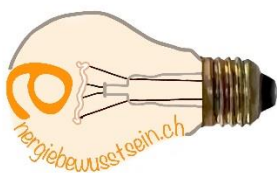
Gewöhnen Sie sich an, vor dem Verlassen des Hauses einen Blick auf den aktuellen Stromverbrauch zu werfen, um allenfalls vergessene nicht ausgeschaltete Stromverbraucher sofort zu erkennen. Bei Bedarf kann mittels einem zweiten kleineren Monitor auf dem Nachttisch kurz vor dem zu Bettgehen der Stromverbrauch kontrolliert werden.

Nutzen Sie nun den Monitor, um allfällige grosse Stromverbraucher in Ihrem Hause zu identifizieren. Nicht zu unterschätzen ist der Standby-Stromverbrauch von den heute doch oftmals unzähligen Geräten im Haushalt. Allein eine Plasmafernseher und dazugehörige Soundanlage, Settop-Box, etc. kommt schnell auf einen Standby-Stromverbrauch von ca. 120W was pro Jahr ca. Fr. 140.- entspricht.

Wer sogar noch einen Schritt weitergehen möchte, kann auch den Wasserverbrauch und allfälligen Gasverbrauch integrieren. Somit steht eine komplette Energiemonitorlösung zur Verfügung.



Diese Geräte wurden weltweit bereits millionenfach verkauft und haben sich äusserst bewährt. In der Schweiz erfolgt der Vertrieb und Support von [www.energiebewusstsein.ch](http://www.energiebewusstsein.ch).



Wie funktionieren die Geräte:



Der Stromverbrauch kann auf drei Arten erfasst werden:

1. Die neuen Stromzähler verfügen über eine optisch blinkende LED über welche sehr einfach mittels eines optischen Sensors (OptiSmart) den Stromverbrauch 100% genau erfasst werden kann und die Daten anschliessend alle 6 Sekunden an den Monitor via Funk übermittelt werden.
2. Bei den älteren sogenannten Ferraris-Stromzähler (mit drehender Scheibe) wird der Stromverbrauch mit einer Stromklemme pro Phase erfasst und anschliessend mittels eines Funktransmitters alle 6 Sekunden an den Monitor übermittelt
3. Mittels eines Individuellen Gerätemonitors (IAM), welcher direkt in den Stromfluss eines Stromverbrauchers dazwischengeschaltet wird, können die Stromverbrauchsdaten z.B. des Kühlschranks oder PC direkt erfasst werden und werden ebenfalls konstant via Funk an den Monitor übermittelt.

Die Analyse des Stromverbrauches kann wiederum auf verschiedene Arten erfolgen.

1. **EnvIR**: Die Anzeige zeigt fortlaufend die aktuell übermittelten Stromverbrauchswerte der verschiedenen angeschlossenen Transmitter in kWh und umgerechnet in Fr. an. Es werden auch die aktuellen Tageswerte und die Werte der letzten 30 Tage angezeigt.
2. **NetSmart**: Ermöglicht eine elegante und einfache Art die Verbrauchsdaten auf ein Webportal im Internet zu übermitteln. Die Daten können anschliessend von jedem internetfähigen Gerät immer und überall ausgewertet und überwacht werden.